

## Leserbriefe

«Die Classe politique empfindet das Volk je länger, je mehr als Hindernis und Sand im Getriebe.» *Erwin Kessler*



*Wachsende Mehrheit der Nichtwähler.*

### Nichtwahl-Empfehlung

Nr. 39 – «Die Schweiz schafft sich ab»;  
Wahlkampf-Spezial

SP und Grüne unterstützen den Tier- und den Konsumentenschutz viel häufiger als SVP und FDP. Andererseits unterstützten die Grünen die – zum Glück gescheiterte – Aufhebung des Verbotes des betäubungslosen Schächtens, und die SP verlangte vom Bundesrat – zum Glück ebenfalls erfolglos – ein Verbot unseres Magazins *VgT-Nachrichten*. Auch möchten SP und Grüne am liebsten die Schweiz gleich ganz abschaffen und im undemokratischen EU-Monster aufgehen lassen. Die Liste meiner Gründe für oder gegen die Wahl der einen oder anderen Partei liesse sich noch lange fortsetzen. Bleibt noch die Möglichkeit, nicht Parteien, sondern einzelne Persönlichkeiten zu wählen. Da diese aber meistens parteitreu abstimmen im Parlament, ist auch das illusorisch. Da ich mich von keiner Partei und von keinem Kandidaten vertreten sehe, habe ich mich zum Wahlboykott entschlossen. Ich gehöre zur wachsenden Volksmehrheit, die nicht wählt. Die wichtigen und drängenden Probleme der heutigen Gesellschaft lassen sich nicht mehr nach dem Links-rechts-Schema einteilen. Die indirekte Demokratie ist überholt. In der Internet-Welt wäre es einfach, den Willen des Volkes zu Sachfragen systematisch zu ermitteln, nicht nur hie und da mal auf dem aufwändigen Weg über Initiativen und Referenden. Aber die Classe politique will die

Volksmeinung gar nicht wissen, empfindet das Volk, den «Souverän», je länger je mehr als Hindernis und Sand im Getriebe des Bundeshauses. *Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken Schweiz (VgT)*